

Ed. H. 46)

Wien 18 Nov 96.

„Weinam wofte er nicht, aber er blüht für
bitterlich.“ Wunderroll!

Überzeugt, lieber Hedwig-Fräulein, sind Ihre beiden
Trückner-Artikel noch hoffentlich wohl zeitweiliger
Bemerkungen. Mit bestem Dank dafür, erlaube
ich mir nun zu dem Bogen des Artikels in der
„Eggenwert“ zu bemerken, daß der „weißbäcker
Kopf“ Trückner in Trafalgar nicht ein einziges
Maal beläst, nicht einmal ein weißes. Der
Herr Freundl. Artikel ist das Porträt vielmehr.
Leider sind beiden Trückner-Artikeln erhalten die
ein wertvolles MS. von Hedwig Lebel gerichtet, das ich
unter obigen Schriften nach ertheilt habe:
Lauterkritiken, die Sie nun gut brauchen können.

Was Ihre Concertwünsche betrifft, so
bleibe ich Ihnen zu 2 Kellner Concerten zum 26. d. M.
zu dem i. Tölpel Quartett (27. Nov.) werden Sie wohl,
Mühselig ebenfalls gehen können, wie ich, der
am selben Abend die Premiers des „Chevalier
de Schmarren“ stattfindet, wie Sie ihn ungetauft
haben.

Dalüber hieselbe wir mag in der Generalprobe
(am 29^{ten} Mr.) wo ich Sie auf dem gewöhnlichen
Platz zu finden hoffe.

Konig ein Antwortbillet wünschen Sie, - das kann
ich aber nicht entziffern. Ich habe das Wort
hoff unterstrichen u. ein ? dazu setzt.

Liebe das Bützel zu lösen u. mir jedenfalls
Ihren Liebesbrief zurückzugeben.

Herrn Dorothea-Gebild habe ich keinen Will
zu lesen bekommen.

Ich würde sehr bitten, daß Herr G. J. H.
von ihrem Herrn u. Herrsch. weiß, ich mag
zu Komig!



Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Edlk.